

**Absender:**

Name, Vorname	
Strasse, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon:	E-Mail:
Betriebssitz, falls dieser von der obigen Absenderadresse abweicht	

An das  
Bürgermeisteramt Weilheim  
Badener Platz 1  
79809 Weilheim

**Anmeldung des bewirtschafteten Grünlandes zur kommunalen Förderung der Landwirtschaft**

Ich bewirtschafte im Jahr 2010 im Gemeindegebiet .....ha Grünland.  
Für diese Fläche beantrage ich die kommunale Förderung von 20,00 €/ha.  
Als Nachweise sind beigefügt:

- a) Kopie aus dem „gemeinsamen Antrag“ (Angabe der bewirtschafteten Flächen)
- b) Kopie des Flurstücksverzeichnisses zum gemeinsamen Antrag

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<p><b>Richtlinie der Gemeinde Weilheim für die kommunale Förderung der Landwirtschaft (-gültig ab dem 01.01.2009-)</b></p> <p>Die Gemeinde Weilheim fördert Landwirte, die ihren Wohn- und Betriebssitz in der Gemeinde Weilheim haben und Flächen im Gemeindegebiet bewirtschaften.</p> <p>Der Gesamtbetrag der Förderung beträgt max. <b>20.000 €/Jahr</b>.</p> <p>Verteilungsmaßstab ist das bewirtschaftete Grünland im Gemeindegebiet. Maßgeblich ist hierbei jeweils die bewirtschaftete Fläche im Antragsjahr. Nachweis ist zu führen durch Kopien der entsprechenden Seiten aus dem „gemeinsamen Antrag“ inkl. Flurstücksverzeichnis.</p> <p>Der Fördersatz beträgt <b>20,00 €/ha</b>. Der Förderhöchstbetrag je Landwirt beträgt 2.500,00 € pro Jahr.</p> <p>Das Förderverfahren (Antrag und Bewilligung) richtet sich nach den Vorgaben der Verwaltungsvorschrift zur Regelung der Gewährung von kommunalen Beihilfen an Unternehmen des Agrarerzeugnissektors nach der De-minimis-Regelung (VwV-Kommunale Beihilfen im Agrarerzeugnissektor) vom 30.05.2008.</p>
---

## Anlage 2 zur Mitteilung an den Zuwendungsempfänger

### Abgabe der Erklärung über erhaltene und beantragte De-minimis-Beihilfen durch den Zuwendungsempfänger:

Unternehmen: \_\_\_\_\_

### Erklärung zum Antrag auf Gewährung einer De-minimis-Beihilfe

Von den Erläuterungen zu De-minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger habe ich Kenntnis genommen.

Ich erkläre, dass mir im laufenden Kalenderjahr und in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren über die beantragte De-minimis-Beihilfe hinaus

- keine** weiteren De-minimis-Beihilfen
- die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007<sup>1</sup> bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1860/2004 vom 06.10.2004<sup>2</sup> gewährt wurden:

Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in Euro

Darüber hinaus habe ich im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren

- keine** weiteren De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 beantragt.
- die nachstehend aufgeführten „De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 beantragt, die noch nicht bewilligt wurden:

Datum des Förderantrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in Euro

<sup>1</sup> Amtsblatt der EUNr. L337 vom 21.12.2007, S. 35.

<sup>2</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 325 vom 28.10.2004, S. 4.

Die hier beantragte De-minimis-Beihilfe wird

- nicht** mit weiteren Beihilfen für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert.
- mit folgender/n Beihilfe/n für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert:

Datum des Zuwendungsbescheides/ vertrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in Euro

Mir ist bekannt, dass die vorstehend gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind. Nach dieser Vorschrift wird u.a. bestraft, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind (Subventionsbetrug).

Ich verpflichte mich, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.

---

(Ort, Datum)